

Einfach – schnell – dauerhaft!
Für Vollwärmeschutz bis 300 mm!

Der STG Rohrschellenhalter hält was die Vollwärmeschutzfassade verspricht! Der patentierte STG Rohrschellenhalter ist ein hochwertiges Befestigungselement, das speziell für die Montage von Rohrschellen, aber auch für Schilder, Leuchten etc. an Wänden mit Wärmeverbundsystem entwickelt wurde.



Schluss mit lockeren Rohrschellen!



Der STG Rohrschellenhalter wird am Mauerwerk bzw. an der Wandkonstruktion vor der Herstellung der Fassade montiert. Dadurch ist nach der Fertigstellung der Fassade (Vollwärmeschutz und hinterlüftete Systeme bis 300 mm!) eine einfache und dauerhafte Befestigung von Rohrschellen etc. möglich.

Der langjährig bewährte und oft erprobte STG Rohrschellenhalter ist in verschiedenen Längen lieferbar und besteht aus rostfreiem Edelstahl A2 mit einem elastischen Einsatz aus Gummi. Dieser Gummieinsatz hält den Rohrschellendorn sicher und trennt gleichzeitig das Fallrohr thermisch und schalltechnisch vom Mauerwerk.

Als professionelles Befestigungselement bietet der STG-Rohrschellenhalter folgende Eigenschaften:

- Einfache, sichere Montage auf allen Untergründen, bei Dämmstärken bis 300 mm
- Verwendbarkeit von handelsüblichen Standardrohrscheiden
- Die Montage der Fallrohre nach Fassadenfertigstellung ohne Bohrarbeiten und ohne mechanische Beanspruchung der Fassade
- Leichte Demontage/Wiedermontage der Rohrschellen
- geringere Wärme- und Körperschallübertragung
- Ausgleichsmöglichkeit der üblichen Toleranzen von 10 bis 20 mm
- Gängige Vollwärmeschutzsysteme sind einfach an den STG Rohrschellenhalter anzuarbeiten
- Geringe Mehrkosten durch den Entfall von aufwändigen Eigenbaulösungen und Reklamationen



stg-rohrscheidenhalter.at

Patent: EU-Pat. EP 1 482 188

Technische Daten

Standard	Dämmstoff (mm)	ungekürzte Länge (mm)
80 - 100 S	80 - 100	120
120 - 140 S	120 - 140	160
160 - 180 S	160 - 180	200
200 - 220 S	200 - 220	240
200 - 300 S*	200 - 300	320

* zweiteilig verstellbar

Empfohlene max. Rohrschellenabstände¹⁾

	Dämmstärke bis 140 mm		Dämmstärke 150 - 200 mm		Dämmstärke 210 - 300 mm	
Rohr-DM	Standard ²⁾	bei großer Vereisungsgefahr ³⁾	Standard ²⁾	bei großer Vereisungsgefahr ³⁾	Standard ²⁾	bei großer Vereisungsgefahr ³⁾
100	3,0 m	3,0 m	3,0 m	3,0 m	3,0 m	3,0 m
120	3,0 m	3,0 m	3,0 m	3,0 m	3,0 m	2,5 m
150	3,0 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,5 m	2,0 m

1) Die Werte gelten bei Montage gemäß Montageanleitung. Die Fuge zum Dämmstoff ist formschlüssig auszuschaumen. Je nach konkreter Situation (Untergrund, Rohrschelle, WDVS-System etc.) können sich andere Tragfähigkeitswerte ergeben. Im Zweifelsfall sind die Tragfähigkeiten durch Versuche unter den örtlichen Bedingungen zu überprüfen.

2) Die Abstände berücksichtigen die üblichen Lasten durch Eigengewicht, Wind und kurzzeitiger, teilweiser Wasserfüllung.

3) Die Abstände gelten bei Einbausituationen, bei denen es regelmäßig zu Vereisungen der Rohre kommen kann. Die Werte berücksichtigen Dauertasten, die bei einer etwa 70%igen Wasserfüllung der Rohrlänge auftreten.

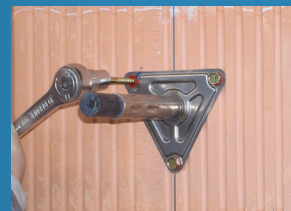
Anwendung & Montage

Generell: Empfehlungen des Dübelherstellers und Untergrund beachten!

Empfohlene Dübel:
Rahmendübel / 10/110mm
oder Blitzdübel / 8/70-110mm,
Bedarf: Standard (Type S) 3 Stk



Schritt 1: Bohrlöcher markieren und bohren. Beim Bohren im Hohlblockziegel Schlag abschalten. **Tipp:** Dreiecksplatte für bessere Festigkeit mit der Spitze nach unten montieren!



Schritt 2: Dübel nach Herstellervorschrift setzen. **Tipp:** Blitzdübel ideal für Beton und festes Mauerwerk, Rahmendübel bei porösem Untergrund.



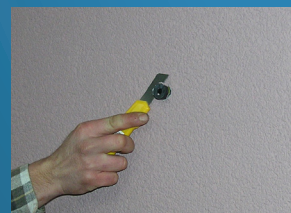
Schritt 3: Rohr kann zur provisorischen Wasserableitung schon montiert werden! Die montierten Schellen können für die Fassadenherstellung jederzeit wieder heraus gedreht werden.



Schritt 4: **Tipp:** Ideal sind Rohrschellen mit 150 mm Schlagschraubdorn. Auch Schlagdorne (ca. 7/7 mm) und Schellen mit Holzgewinde sind möglich. Teflonspray oder Spülmittel erleichtern den Einbau. Bei Schlagdornen ist ein fester Wanduntergrund erforderlich.



Schritt 5: Fassader klebt Dämmstoff und Fassade. **Tipp:** Raum zwischen Ausschnitt und Rohrschellenhalter einfach ausschäumen.



Schritt 6: Gummi entlang der Perforation kürzen. Fassadenoberfläche sollte vor dem Abschneiden ausgehärtet sein, um Schäden zu vermeiden, Gummi 3-5 mm aus der Fassade ragen lassen.



Schritt 7: Rohrschelle bis zum Widerstand in den Gummiteil stecken, dann eindrehen, Rohr montieren - FERTIG! (Sollte - in Ausnahmefällen - der Dorn zu locker sitzen, kann eine zusätzliche Fixierung mit üblicher Dicht-/Klebmasse erfolgen; ggfs. Probeklebung durchführen)